

BN 18.12.91

moment mal...

„Uni-form“ mit Webfehler

Die Qualität des Semester-T-Shirts ist zweifelsohne gut. Auch nach mehrmaligem Waschen bleibt es in Form. Doch die Idee dazu hatte offensichtlich einen Webfehler.

Vor einem halben Jahr stellte Uni-Rektor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling die erste Uni-Kollektion vor, die neue Campus-Mode werden sollte: T-Shirts, Sweat-Shirts und Jogging-Anzüge, verziert mit dem Uni-Logo. Und dazu oben erwähntes T-Shirt, das jedes Semester von einem anderen Fachbereich künstlerisch und farbig gestaltet als Edition auf den Markt kommen sollte.

Während sich die einfachen „Uni-formen“ ganz gut verkaufen, vor allem bei den ausländischen Studenten, hat sich das teurere Semester-T-Shirt als Ladenhüter entpuppt. Zu teuer für das studentische Portemonnaie. Die Konsequenz für das laufende Semester: Wieder ein ausgefallenes T-Shirt – diesmal aber mangels Nachfrage.

Im Wintersemester hätte sich ein T-Shirt ohnehin schlecht verkauft. Wer kauft schon im Winter T-Shirts, die zu schön sind, um sie nur drunter zu tragen?

Gaby Kolle